

Reglement Jassliga

1. Einleitung, Sinn und Zweck der Jassliga

Wegen der einfacheren Lesbarkeit ist das Reglement nur in männlicher Form geschrieben.

Mit der Jassliga wollen wir eine Rangliste führen, die für alle, auch „Nichtjasser“, aussagekräftig ist und auch medial verwendet werden kann. Die Rangliste soll wiedergeben, wie viele Differenzpunkte ein Spieler durchschnittlich pro Spiel im Zeitraum eines Jahres erzielt. So ist es allen Jasserinnen und Jasser möglich, anhand dieses Vergleichswertes, Ihre eigenen jasserischen Fähigkeiten einzuordnen und zu vergleichen.

Die oberste Liga ist die Meisterliga, danach folgt die Promotionsliga und schlussendlich die Basisliga. Am Ende eines Jass-Jahres (30.11.) steigen die vier Besten Spieler von den beiden unteren Ligen in die nächst Höhere auf und ersetzen dort die jeweils vier Letzt platzierten.

Sollten mehr Absteiger sein (Anzahl Resultate nicht erreicht) werden diese durch mehr Aufsteiger in die jeweiligen Ligen ersetzt.

Mit dieser „Jahresrangliste der durchschnittlichen Differenzpunkte pro Spiel“ aller Jassliga Teilnehmer, können die Printmedien aussagekräftige Tabellen und Ranglisten publizieren. Die durchschnittlich erzielten Differenzpunkte pro Spiel sind für alle verständlich und interpretierbar.

2. Jassliga

Es können nur Mitglieder des EDJV in der Jassliga mitspielen.

In der Meister- und Promotionsliga gibt es je 28 Plätze. Die restlichen spielen in der Basisliga.

Meisterliga

Um in die Wertung zu kommen, müssen zwingend pro Jahr **28 Resultate** gejasst werden. Wer nicht 28 Resultate hat, ist am Schluss der Rangliste und steigt automatisch ab.

Promotionsliga

Um in die Wertung zu kommen, müssen zwingend pro Jahr **21 Resultate** gejasst werden. Wer nicht 21 Resultate hat, ist am Schluss der Rangliste und steigt automatisch ab.

Basisliga

Um in die Wertung zu kommen, müssen zwingend pro Jahr **14 Resultate** gejasst werden. Wer nicht 14 Resultate hat, wird am Schluss der Rangliste klassiert.

Es zählt **jedes** Resultat, also kein Streichresultat.

Der Wert, respektive die durchschnittlichen Differenzpunkte werden mit 2 Kommastellen geführt. (Automatische Rundung)

Bei Punktgleichheit auf 2 Kommastellen, zählt die höhere Anzahl Resultate für die Klassierung.

Wer im folgenden Jahr aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Jassliga mitspielen möchte, obschon er nicht absteigen würde, wird durch einen Aufsteiger ersetzt. Es ist auch kein Unterbruch von einem oder mehreren Jahren möglich, Start ist danach immer in der Basisliga.

Wenn jemand in der Basisliga ein Top-Jahreswert erzielt, kann er trotzdem keine Liga überspringen. Es werden nur Ligaspezifische Ranglisten geführt. Eine sogenannte Gesamtrangliste über alle Ligen gibt es nicht!

Wer 7 Resultate hat, ist weiterhin halbfinalberechtigt. (analog wie früher im Jasspass) Es gibt jedoch keine direkte Finalqualifikation mehr.

3. Kosten

Wer den Ligapass neu löst, bezahlt im ersten Jahr **CHF 60.--** Ab dem zweiten Jahr in der Jassliga kostet die Teilnahme nur noch **CHF 20.--**

Wer neu einen Ligapass löst, kann den Einstiegszeitpunkt selber bestimmen. (Ab Bezahlung von CHF 60.--) In die Wertung kommen nur die Resultate, welche ab diesem Zeitpunkt erspielt wurden.

Das Geld wird wie bisher von den Sektionsleiter oder einem Vorstandsmitglied eingezogen. Als Quittung gibt es für den Jasser einen Ligapass in Papierform. Ab dem 2. Jahr in der Jassliga, wer also **CHF 20.--** bezahlt hat, bei dem zählt jedes erspielte Resultat im entsprechenden Jahr.

4. Rangliste

Es wird über jede Liga eine separate Rangliste geführt. Teletext SRF Seite 769 und Homepage www.edjv.ch, die Aktualisierung erfolgt fortlaufend.

5. Auszahlung und Gewinnmöglichkeiten

Alle Einnahmen vom Ligapass werden an die Teilnehmer wieder ausbezahlt. Zusätzlich legt der Vorstand des EDJV jährlich eine Summe fest, die in die Jassliga fliesst. Die Summe muss im Vorjahr von den Organisatoren mit mindestens einer Zweidrittel Mehrheit der Anwesenden genehmigt werden. Der EDJV versucht Jassliga Sponsoren zu gewinnen. Dieses Geld fliesst dann explizit nur in die Jassliga. Der Gesamtbetrag wird wie folgt aufgeteilt.

Meisterliga	Promotionsliga	Basisliga
30%	30%	40%
1. Rang 20%	1. Rang 20%	Der Betrag wird auf die erste Hälfte des Klassement verteilt. Je nach Teilnehmerzahl werden die Quoten der einzelnen Ränge jährlich festgelegt
2. Rang 15%	2. Rang 15%	
3. Rang 10%	3. Rang 10%	
4. Rang 8%	4. Rang 8%	
5. Rang 7%	5. Rang 7%	
6. Rang 6%	6. Rang 6%	
7. Rang 5%	7. Rang 5%	
8. Rang 5%	8. Rang 5%	
9. bis 14. Rang je 4%	9. bis 14. Rang je 4%	

Das Preisgeld wird in Coop-Gutscheinen oder bar ausbezahlt. Dem Sieger der Meisterliga wird jedes Jahr eine Urkunde ausgestellt.

6. Schlussbemerkungen

Die Jassliga ist ein autonomer Jahreswettbewerb. Er tangiert in keiner Weise die Qualifikationen für den Final, noch den Final selber. Die Jassliga soll dazu dienen, unser Traditionssport Jassen, im besonderen den Differenzler, bekannter werden zu lassen, neue Differenzlerjasser zu finden und die Popularität des EDJV zu steigern.

Genehmigt an der Vorstandssitzung des EDJV am 17.08.2018
Genehmigt an der Organisatorensitzung vom 08.09.2018

Vorstandssitzung Engelberg, 17.08.2018
Co-Präsident: Peter Kuhn

Vorstandssitzung Engelberg, 17.08.2018
Co-Präsident: Peter Truttman


